

## **Tapfer 06 Leipzig – FC Bad Lausick 3:1 (1:1)**

### **Das alte Lied: Chancen nicht genutzt, Fehler bestraft**

Nahezu unter Ausschluss der Öffentlichkeit fand die Ära der Kurstädter Spiele auf Bezirks/Landesebene nach über 30 Jahren ihr Ende. Ein Ende was sich schon länger abzeichnete, dazu wird eine spätere Analyse erfolgen.

Warum der Gastgeber den Sieg geradezu euphorisch feierte sei dahingestellt, Fakt ist so ein Spiel durften die Gäste auf keinen Fall verlieren. Allerdings zeigte sich eben zum xten Mal die Krux die den FC zumindest seit Ende der Hinrunde begleitet: Ein halbes Dutzend Chancen werden nicht genutzt, dafür bestraft der Gegner jene der Gäste eiskalt.

Die Partie begann mit einer Schrecksekunde als Tom Creuzburg seinen Gegenspieler aus den Augen verliert, die Flanke landet bei Hahn am Strafstoßpunkt doch Florian Schmiedel kann den Ball von der Linie schlagen (5.).

Auf der Gegenseite liegt die Kugel kurz danach auch auf dem ominösen Punkt, ein Foul an Marvin Gräf endet mit dem Strafstoßpfiff, Jeremy Dust verwandelt zur Kurstädter Führung.

Tapfer scheint zumindest erstaunt wie die Gäste hier auftreten, hat durch zwei abgeblockte Schüsse von Anders und Hahn (20.) zwar selbst gute Möglichkeiten, muss aber bei den Angriffen der Gäste auf der Hut sein. So zieht Gräf eine Dust Flanke nur knapp am linken Pfosten vorbei (25.), ein Rückpass Tommy Klotsches auf Gräf bekommt Keeper Schmidt unter Kontrolle (40.), dann steht das Torgebälk den Leipzigern bei, erneut ist Gräf der Absender (44.).

Während die Kurstädter zu kompliziert den Ball durch die Reihen laufen lassen, zeigt Tapfer mit dem Pausenpfiff wie einfach es sein kann. Einen rechts nach vorn geschlagenen Ball holt sich Keeper Schmidt, er spielt einen langen Pass in den Mittelkreis, sofort erfolgt der Steckpass in die Spitze zu Gimmel, der den herauslaufenden Michael Bretschneider keine Chanc lässt.

Doch wer erwartet hatte dass die Leipziger nun ihr Spiel aufziehen, dürfte sich über das Geschehen bis in die Schlussphase hinein gewundert haben. Gleich dreimal setzt sich Klotsche an der Strafraumgrenze durch, allein es fehlte im energischen Abschluss. Dann findet ein Gräf Zuspiel Julien Peter, der Ball streicht links am Pfosten vorbei (60.). Es wurde zusehends hektischer, der Schiedsrichter, der viel laufen ließ, musste öfters zur Ruhe mahnen. Die größte Chancen der Gäste erneut in Führung zu gehen ergab sich als Klotsche den Ball in den Lauf des in den Strafraum startenden Peter spielte, von zwei Leipzigern in die Zange genommen wurde sein Schuss aber zur Ecke abgefälscht (65.).

Kurz danach kommt mit Nordmann ein frischer Angreifer auf die rechte Leipziger Seite, kurz im Spiel entwischt er erstmals Felix Uebe, keiner seiner Mitspieler ist aber mitgelaufen so das der Querpass ohne Folgen bleibt (73.).

Doch dann kippt die Partie innerhalb von vier Minuten Richtung Niederlage. Zunächst trifft Nicky Richter, nach vorn laufend, den Ball nicht richtig. Perfekte Vorlage für den lauernden Hahn, freie Bahn zum 2:1. Hatte hier Bretschneider keine Chance, so legt er kurze Zeit später, mit einem ähnlich „kuriosen“ Abwehrversuch, den Ball auf Nordmann der praktisch im Schlenderschritt zum 3:1 ins verwaiste FC Tor einschieben kann.

Es bleibt anzuerkennen dass die Gäste bis zum Abpfiff weiter kämpfen, doch es war ebenso klar das auch dieses Spiel mit einer Niederlage endet würde.



FC Bad Lausick

Bretschneider, N. Richter, Creuzburg, Schmiedel, Dust, Gräf, Klotsche (86.Schötzke), Kamke, P. Richter, Peter, Kamke, Uebe

Schiedsrichter:	Michael Thänert (Torgau)		
Zuschauer:	26		
Torfolge:	0:1	Dust	12.Foulstrafstoß
	1:1	Gimmel	45.
	2:1	Hahn	74.
	3:1	Nordmann	78.

hpw